

FDP Main-Kinzig

FÜNF JAHRE LIBERALE KREISPOLITIK: FDP-FRAKTION MAIN-KINZIG ZIEHT BILANZ DER LEGISLATURPERIODE 2021–2026

06.03.2026

Zum Ende der aktuellen Legislaturperiode blickt die FDP-Kreistagsfraktion im Main-Kinzig-Kreis auf fünf Jahre intensiver parlamentarischer Arbeit zurück. Mit zahlreichen Anträgen und Anfragen hat die liberale Fraktion in den vergangenen Jahren wichtige Impulse für eine moderne, wirtschaftsfreundliche und bürgernahe Kreispolitik gesetzt.

Im Mittelpunkt der liberalen Initiativen standen vor allem eine solide Haushaltspolitik, der Abbau unnötiger Bürokratie sowie mehr Innovation und Digitalisierung in der Kreisverwaltung. So brachte die FDP-Fraktion unter anderem Vorschläge zur Reduzierung von Ausgaben im Kreishaushalt ein, stellte Anfragen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und setzte sich für mehr Transparenz und Effizienz in der Verwaltung ein. Auch Themen wie die Schülerbeförderung, die Leistungsfähigkeit der Main-Kinzig-Kliniken sowie integrations- und migrationspolitische Fragen wurden durch parlamentarische Initiativen aufgegriffen.

Darüber hinaus setzte die FDP-Fraktion Akzente in der Zukunfts- und Energiepolitik. Mit Initiativen wie dem Vorstoß zur Ansiedlung eines Wasserstoff-Anwendungszentrums im Main-Kinzig-Kreis wollte die Fraktion den Landkreis als innovativen Wirtschafts- und Technologiestandort stärken. Auch bei Themen wie klimafreundlichen Kraftstoffen oder moderner Infrastruktur brachte die FDP-Fraktion konkrete Vorschläge ein.

Der FDP-Kreistagsabgeordnete und Spitzenkandidat Daniel Protzmann zieht eine positive Bilanz: „Unsere Fraktion hat in den vergangenen fünf Jahren konsequent liberale Politik für den Main-Kinzig-Kreis gemacht – pragmatisch, lösungsorientiert und mit klarem Blick auf die Zukunftsfähigkeit unserer Region. Wir haben immer wieder konstruktive Vorschläge eingebracht, um Verwaltung effizienter zu machen, Innovation zu fördern und

die Kommunen im Kreis zu stärken.“

Auch die FDP-Fraktionsvorsitzende Katja Lauterbach betont die Rolle der FDP-Fraktion als kritische und konstruktive Kraft im Kreistag: „Wir haben zahlreiche Themen auf die Tagesordnung gebracht, die sonst möglicherweise unbeachtet geblieben wären – von Digitalisierung der Verwaltung über solide Finanzen bis hin zu Fragen der Integration und Infrastruktur. Die FDP-Kreistagsfraktion steht für eine Politik der Vernunft und der Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern im Main-Kinzig-Kreis.“

Mit Blick auf die kommende Wahlperiode kündigt die Fraktion der Freien Demokraten an, diesen Kurs fortzusetzen. Ziel bleibe es, den Main-Kinzig-Kreis wirtschaftlich stark, digital modern und finanziell solide aufzustellen.

„Der Main-Kinzig-Kreis hat enormes Potenzial. Wir wollen weiterhin dafür sorgen, dass Chancen genutzt werden, Innovation gefördert wird und der Kreis ein attraktiver Standort für Bürger, Unternehmen und Kommunen bleibt“, so Daniel Protzmann abschließend.